

Schriftliche Anwaltsprüfung vom 27. September 2022

1. Die schriftliche Anwaltsprüfung besteht aus zu beantwortenden Fragen und aus einem für Rechtsanwalt Daniel Lupper bzw. für den Beschuldigten DAMIAN ISUFI zu erstellenden Verteidigungsplädoyer, wobei Ihnen die relevanten Untersuchungsakten zur Verfügung stehen. Die nicht zur Verfügung gestellten Untersuchungsakten sind im Verzeichnis als durchgestrichen markiert.
Achten Sie darauf, nur die für das Lösen der Aufgaben nötigen Akten zu konsultieren; die Zeit reicht nicht, um alle Aktenstücke zu lesen.
2. Es ist Ihre Aufgabe, die sich konkret stellenden Fragen und Probleme aus der Sicht einer privat beauftragten Strafverteidigerin bzw. eines privat beauftragten Strafverteidigers zu behandeln.
Sollten Sie in den Akten Hinweise auf die amtliche Verteidigung finden, ignorieren Sie diese.
3. Sämtliche Sachverhalte beruhen auf wahren Begebenheiten, wobei ein Teil der Namen etc. abgeändert wurden. Allfällige Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind nicht relevant.

Die Namen sind aufgrund der Anonymisierung teilweise abgekürzt.

<u>Abkürzung</u>	<u>meint</u>	<u>Name und Rolle</u>
D I oder I D		Damian Isufi, Beschuldigter
P M oder M P		Peter Meier, Beschuldigter
D S oder S D		Daria Spirig, Staatsanwältin
D L oder L D		Daniel Lupper, Verteidiger
T K oder K T		Tabea Knutti, Verteidigerin
C		Carla, Partnerin von Isufi
N H oder H N		Nina Held, Partnerin von Meier

Weitere, in den Einvernahmen und in den weiteren Akten mit Abkürzungen anonymisierte Personen spielen eine untergeordnete Rolle.

4. Die Akten liegen Ihnen sowohl in elektronischer Form als auch in Papierform vor. Wenn an Seitenrändern nicht vollständig ausgedruckt werden konnte, beachten Sie bitte die elektronische Fassung, bei welcher dieses Problem nicht besteht.

5. Verschiedentlich wird in den Akten auf Stromrechnungen verwiesen, welche Ihnen nicht vorliegen. Gehen Sie von einem hohen Stromverbrauch aus, welcher ein Indiz für den Betrieb einer Hanf-Indooranlage darstellt.
6. Die Belege zu den finanziellen Verhältnissen von Damian Isufi im Tatzeitraum liegen nicht vollständig bei den Akten. Gehen Sie davon aus, dass er zur Tatzeit weder Einkommen noch Vermögen versteuerte.
7. Im Vordergrund steht die konkrete Lösung. Vermeiden Sie deshalb allgemeine theoretische Ausführungen und beantworten Sie die sich Ihnen stellenden Fragen (insbesondere im Rahmen des Verteidigungsplädoyers) einlässlich. Achten Sie beim Plädoyer auf Vollständigkeit.
8. Bezüglich Fristen gilt Echtzeit (Hauptverhandlung am 27. September 2022). Soweit Sie sich auf Gesetzesbestimmungen stützen, geben Sie diese immer an.
9. Beginnen Sie die jeweiligen Aufgaben jeweils auf einem separaten Blatt. Bringen Sie auf Ihren Lösungen Ihren Namen und eine Seitennummerierung an.
10. Die zur Verfügung gestellten Erlasse sollen Ihnen als Hilfsmittel zur Lösung der gestellten Aufgaben dienen.
11. Geben Sie bitte am Ende der Prüfung sämtliche Unterlagen zurück.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!

September 2022/ D. A.

Aufgabe 1 (25 Punkte)

Äussern Sie sich zur gerichtlichen Verwertbarkeit der einzelnen erhobenen Beweise, soweit diese Ihrer Ansicht nach zur Debatte steht. Es geht dabei einerseits um Beweise, welche die Vorwürfe gegen Damian Isufi und andererseits um solche, welche die Vorwürfe gegen Peter Meier untermauern.

Aufgabe 2 (5 Punkte)

In der Vorladung zur Hauptverhandlung ist erwähnt, dass das Gericht bezüglich eines Teils des angeklagten Sachverhalts auch den qualifizierten Tatbestand des gewerbsmässigen Verbrechens gegen das Betäubungsmittelgesetz zur prüfen gedenke. Weshalb kommt das Gericht darauf, auf solches hinzuweisen, wenn doch die rechtliche Würdigung ohnehin ihm obliegt (Art. 350 Abs. 1 StPO)? Ist die Vorladung der einzig denkbare Ort bzw. Zeitpunkt für den Hinweis bzw. gibt andere (bessere oder schlechtere) Zeitpunkte?

Aufgabe 3 (70 Punkte)

Versetzen Sie sich in die Situation von Rechtsanwalt Daniel Lupper und verfassen Sie die von ihm für Damian Isufi mündlich zu haltende Verteidigungsrede vor erster Instanz.

Anders als in der Realität liegen Ihnen dafür die gerichtlichen Einvernahmen der Beschuldigten und auch die Anklagebegründung bereits vor, das Beweisverfahren ist zudem abgeschlossen; im gerichtlichen Verfahren wurden keine Beweisanträge gestellt.

Inhalt des Plädoyers sind die Schlussanträge sowie die Begründung dazu. Fassen Sie Ihre Schlussanträge am Anfang Ihres Plädoyers zusammen.

Sollten Sie Freisprüche beantragen, äussern Sie sich im Eventualstandpunkt dennoch auch zu den Sanktionen.

Fassen Sie das Plädoyer so ab, wie Sie es an der Verhandlung mündlich vortragen würden (das heisst ausformuliert und nicht nur stichwortartig). Achten Sie auf Vollständigkeit.

Auch wenn das Schwergewicht der Beurteilung beim Inhalt liegt, werden auch formale Aspekte (zum Beispiel Aufbau/Gliederung, Verständlichkeit, Sprache, etc.) in die Bewertung des Plädoyers einfließen.